

N i e d e r s c h r i f t

der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des

Bildungsausschusses am 06.06.2006

öffentlich

Ort: Schule für Ausgleichsklassen "Janusz Korczak", Roßlauer Str. 13, 06132 Halle (Saale)

Zeit: 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Anwesenheit: siehe Teilnehmerverzeichnis

Anwesend sind:

Herr Martin Bauersfeld	CDU
Frau Dr. Annegret Bergner	CDU
Herr Dr. Holger Heinrich	CDU
Herr Hendrik Lange	Die
	Linkspartei. PDS
Frau Elisabeth Nagel	Die
	Linkspartei. PDS
Herr Erhard Preuk	Die
	Linkspartei. PDS
Frau Sabine Wolff	NEUES
	FORUM
Frau Dr. Gesine Haerting	BÜNDNIS
	90/DIE GRÜNEN
Frau Elke Schwabe	WIR. FÜR
	HALLE.
Herr Ralf-Jürgen Kneissl	SKE
Frau Helga Koehn	SKE
Frau Petra Meißner	SKE
Herr René Trömel	SKE
Frau Monika Engelhardt	SKE
Herr Pit Jäckel	SKE
Herr Andreas Schachtschneider	SKE

Es fehlten:

Herr Dr. Rüdiger Fikentscher	SPD	
Herr Dr. Andreas Schmidt	SPD	Herr Michael Zeitler
Frau Maike Fischer	SKE	
Herr Wolfgang Pannicke	SKE	
Frau Brigitte Thieme	GRAUE	

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift vom 02.05.2006
4. Vorlagen
- 4.1. Beitritt zu internationalen Netzwerken auf der Grundlage eines kommunalen Integrationsleitbildes
Berichtersteller: Frau Schneutzer, Beauftragte für Integration und Migration
Vorlage: IV/2006/05707
5. Vorstellung der Schule für Ausgleichsklassen "Janusz Korczak"
6. Anträge
7. Anfragen
8. Anregungen
9. Mitteilungen
- 9.1. Information zur Schulwegsicherheit im Zusammenhang mit der Fusion GS "W. Busch"/Südstadt-Grundschule
angefragt: FB Tiefbau/Straßenverkehr
- 9.2. Information zur Vorbereitung der Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes 2007/08

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Frau Dr. Haerting eröffnet die Sitzung, begrüßt Mitglieder, Verwaltung und Gäste
Beschlussfähigkeit: gegeben (vgl. Anwesenheit)

Einladung erfolgte ordnungsgemäß

zu 2 Feststellung der Tagesordnung

Herr Zschocke beantragt den Tagesordnungspunkt 9.1 – Informationen zur Schulwegsicherheit – wegen Absage des Fachamtes Tiefbau/Straßenverkehr zu vertagen.
Neuer Termin: Ausschusssitzung Juli 2006

Dem Antrag wurde einstimmig zugestimmt.

Beschluss zur geänderten Tagesordnung

Einstimmig zugestimmt

zu 3 **Genehmigung der Niederschrift vom 02.05.2006**

Beschluss mit Änderung:

Zustimmung: 9 x
Ablehnung: 0 x
Enthaltung: 0 x

zu 4 **Vorlagen**

zu 4.1 Beitritt zu internationalen Netzwerken auf der Grundlage eines kommunalen Integrationsleitbildes
Berichterstatter: Frau Schneutzer, Beauftragte für Integration und Migration
Vorlage: IV/2006/05707

Frau Schneutzer, GB V, beantragt für die Präsentation und Diskussion zur Vorlage das Rederecht für Herrn Dr. Diaby, Vorsitzender des Ausländerbeirates.

Dem Antrag wurde einstimmig zugestimmt.

Frau Schneutzer erläutert mit Unterstützung von Bildfolien den vorliegenden Beschlussentwurf.

Sie verweist insbesondere darauf, dass mit dem Beitritt zu diesen internationalen Netzwerken die positiven Erfahrungen und Ergebnisse der Stadt Halle auf den Gebieten der Migration und Integration eine weltweite Veröffentlichung erfahren können. Die Mitarbeit in diesen Netzwerken ist unentgeltlich.

In der anschließenden Diskussion ging es um die Klärung der Fragen:

- Wer ist bleibeberechtigt?
- Wer darf/muss Deutschkurs belegen?
- Welche quantitativen und qualitativen Ergebnisse der Integration gibt es in Halle?
- Bundesweite und örtliche Tendenzen von eigener Isolation bestimmter Ausländergruppen
- Arbeit des Migrations- und Ausländerbeirates in der Stadt
- Sinn des Beitrittes zu internationalen Netzwerken und die Auswirkung auf die Integrationsarbeit vor Ort
- Fehlen konkreter Zielstellungen und Terminsetzungen in der Vorlage

Frau Dr. Bergner bittet zum Abschluss der Diskussion um das Votum des Ausschusses zur Beschlussvorlage

Beschluss:

Zustimmung: 7 x
Ablehnung: 1 x
Enthaltung: 1 x

zu 5 Vorstellung der Schule für Ausgleichsklassen "Janusz Korczak"

Frau Bunn, Schulleiterin der Förderschule

- Schule in der heutigen Form seit 1991, davor schulische Abteilung der Kinderpsychiatrie
- Schüler werden nach Regellehrplan unterrichtet,
- Aufgenommen werden Schüler mit Gefühls- und Verhaltensstörungen
- Schule als Durchgangsschule, d.h. Schüler gehen in der Regel nach einer bestimmten Zeit zurück an die Regelschule
- z.Z. 85 Schüler in 10 Klassen; davon 36 Schüler aus anderen Kreisen
 14 Lehrer
 10 pädagogische Mitarbeiter
- unzufrieden mit personeller Besetzung

Frau Wolff fragt an, ob die Schule Unterstützung vom Land oder anderen Landkreisen erhält?

Herr Zschocke verweist auf die Regelung zu Gastschulbeiträgen, wonach die Stadt für die Schüler aus anderen Landkreisen diesen Beitrag erheben kann. Andere Unterstützung materieller Art nicht; personell Land zuständig.

Frau Koehn fragt nach, ob es einen Hort gibt.

Frau Bunn erklärt, dass es Betreuungsangebote in der außerunterrichtlichen Zeit gibt, auch zielgerichtete Arbeit mit den Kindern; alle Beschäftigten sind Landesbedienstete; Hort nicht direkt Hort in der herkömmlichen Form

Frau Nagel hinterfragt das Verhältnis zwischen Jungen und Mädchen und ist Schule in der Lage auf die unterschiedlichsten Ursachen für die Verhaltensstörungen der Schüler einzugehen?

Frau Bunn: Nur 5 – 6 Mädchen an der Schule; alle anderen Schüler sind Jungen. Einflussnahme über Zusammenarbeit mit Eltern; regelmäßige Gespräche auch mit Empfehlungen an Eltern.

Teilweise Kontakt von Elternseite nicht gewollt.

Die Ausstattung der Schule ist im wesentlichen identisch mit der zweiten Förderschule mit Ausgleichsklassen in der Stadt.

Bezüglich Ausstattung und Angebote orientiert man sich an Empfehlungen der MLU, Fachbereich Sonderpädagogik. Ist aber durch Schulträger oft nicht umsetzbar.

Herr Sponfelder ergänzt, dass viele Angebote unterbreitet werden (Fußballmannschaft, Schulband, Fahrradwerkstatt) aber finanzielle Mittel nicht ausreichen um alles anbieten zu können.

Frau Schwabe fragt nach, ob das pädagogische Personal über eine sonderpädagogische Ausbildung verfügt?

Frau Bunn: Ja, alle Lehrer.

Herr Lange bittet noch mal um Information zu den Problemkreisen Ausstattung und Gruppenrabatt.

Frau Bunn erklärt, dass in der Sporthalle mehrfach eingebrochen wurde. Da kein Versicherungsschutz besteht sind die zerstörten Sportgeräte nur zum Teil ersetzbar. Bezüglich der Gruppenrabatte weist sie darauf hin, dass auf Grund der kleinen Klassenstärken beim Klassenfahrten, Theaterbesuchen u.a. meist kein Gruppenrabatt möglich ist.

Frau Dr. Haerting fragt an

1. Welche Problemkreise sieht die Schule hauptsächlich?
Antwort: Finanzen und Personal
2. Wie ist die Zusammenarbeit mit der Jugendhilfe?
Antwort: Gut; ein Teil der Schüler besucht eine Tagesgruppe des ASD (Hilfe zur Erziehung)
3. Warum müssen Schüler an Regelschule zurück?
Antwort: Gesetzliche Regelung
4. Wie gehen Lehrer in den Regelschulen mit den Schülern um?
Antwort: Kontakt über Schule zur Regelschule und Lehrern;
Gespräche untereinander zu Problemen und Hinweisen
Eingewöhnungsphase für den Schüler; Rückführung bei negativen Ergebnissen möglich

Frau Meißner dankt für die Anerkennung der Arbeit der pädagogischen Mitarbeiter durch die Schulleitung. Sie fragt, ob Kenntnisse über Fälle von Medikamentenmissbrauch vorliegen und wie der Sozialraumbezug der Schule ist.

Frau Bunn: Schule achtet im Rahmen ihrer Verantwortung auf sachgemäßen Umgang mit Medikamenten. Im Bedarfsfall Rücksprachen/Abstimmung mit Eltern. Wenig Fälle, welche Medikamente verabreicht bekommen.

Die Zusammenarbeit mit ASD gut. Zuordnung zu den Sozialräumen ist auf die beiden Schulen abgestimmt. Einzelfälle, wo Zuordnung geändert werden muss.

Herr Kneissl möchte wissen, ob die Gebäude- und Raumsituation als ausreichend eingeschätzt wird.

Herr Sponfelder: Schule wurde schrittweise saniert. Eltern und Schüler haben teilweise Klassenräume selbst gestrichen. Im Sommer 2006 weitere Sanierungsarbeiten durch ZGM angekündigt.

Frau Quilitzsch weist nochmals darauf hin, dass die Schule fehlende Ausstattung nochmals dem Fachbereich melden soll. Ersatz kann teilweise aus geschlossenen Schulen gestellt werden.

Frau Dr. Bergner bittet die Verwaltung mit dem Landesverwaltungsamt in Verbindung zutreten und die Personalsituation zu klären.

zu 6 Anträge

zu 7 **Anfragen**

zu 8 **Anregungen**

Frau Dr. Bergner regt an, die nächste Ausschusssitzung in der Sonderschule für Ausgleichsklassen „Chr. G. Salzmann“ durchzuführen.

Eingeladen werden soll

- das Landesverwaltungsamt zu personellen Fragen
- die HAVAG zu neuen Linienführungen und zu Fragen der Staffelung von Anfangszeiten der Schulen i.V.m. Schülerbeförderung

zu 9 **Mitteilungen**

zu 9.1 **Information zur Schulwegsicherheit im Zusammenhang mit der Fusion GS "W. Busch"/Südstadt-Grundschule angefragt: FB Tiefbau/Straßenverkehr**

vertagt (siehe BeschlussTO)

zu 9.2 **Information zur Vorbereitung der Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes 2007/08**

Vorbereitung der Fortschreibung Schulentwicklungsplanung 2007/08

Herr Zschocke informiert über die geplanten Maßnahmen:

1. Bestätigung der Beschlüsse aus dem Mittelfristigen Schulentwicklungsplan

- Fusion Grundschule H. Eisler mit Grundschule Trotha
- Umzug des Kolleg/Abendgymnasiums in das Schulobjekt Nietlebener Str. 4

2. Weitere Maßnahmen

Auf Grund der Schülerzahlentwicklung an den Sekundarschulen, Gymnasien und Gesamtschulen machen sich weitere Veränderungen erforderlich:

- Fusion Sekundarschule Wittekind mit der Sekundarschule Weidenplan
- Fusion der Sekundarschule Am Fliederweg mit der Sportsekundarschule
- Festlegung von Aufnahmekapazitäten

Giebichenstein-Gymnasium	100 Schüler	
IGS	4 zügig	
KGS Hutten	5 zügig	(2 gym. / 3 sek.)
KGS Humboldt	5-zügig	(2 gym. / 3 sek.)

3. Geprüft wird

i.V.m. Fusion Wittekind/Weidenplan

Übernahme eines Sekundarschulgebäudes durch BbS V
in dessen Folge Standort Haflinger Str. ganz oder teilweise aufgelöst werden könnte
damit ggf. Realisierung des Umzuges Grundschule R. Luxemburg von Haflinger Str. 4
in Haflinger Str. 13

Für die Richtigkeit:

Datum: 29.06.2006

Jürgen Zschocke
Protokollführer

Dr. Annegret Bergner
Ausschussvorsitzende